

Berlin, 04.09.2025

ias-Gruppe auf Zukunft Personal Europe: Stellenabbau ohne psychische Kollateralschäden

Millionen-Verluste durch psychische Belastungen bei Restrukturierungen vermeiden – mit empathischer Begleitung

Restrukturierungen und Personalabbau belasten nicht nur die Gekündigten, sondern auch Führungskräfte und verbleibende Mitarbeitende. Fehlt Führungskräften die nötige Unterstützung, ist die Kommunikation unklar oder empfinden Mitarbeitende den Prozess als ungerecht, drohen Unternehmen hohe Folgekosten durch innere Kündigungen und ungewollte Fluktuation. Die ias-Gruppe zeigt auf der Zukunft Personal Europe in Köln vom 9. bis 11. September, wie Stellenabbau ohne diese kostspieligen Kollateralschäden gelingt.

Unter dem Motto „Gesunde Mitarbeitende, erfolgreiche Unternehmen: persönlich betreut, digital unterstützt“ präsentiert der führende Anbieter für ganzheitlichen Arbeits- und Gesundheitsschutz in Halle 5.1 an Stand N.21 seine Lösungsansätze für eine Arbeitswelt im Wandel. Im Fokus steht dabei, wie Organisationen auch in Zeiten ständiger Veränderungen, Unsicherheit und organisationaler Umbrüche ihre Mitarbeitenden gesund und leistungsfähig halten.

Vortrag zum Thema Stellenabbau auf der Corporate Health Stage

Am Donnerstag, den **11. September 2025, von 10:15 bis 10:45 Uhr**, spricht Oliver Meltz, Diplom-Psychologe und Bereichsleiter Portfolio- und Innovationsmanagement der ias Aktiengesellschaft, auf der Corporate Health Stage. Sein Thema: **„Wer jetzt nicht führt, verliert: Stellenabbau ohne Kollateralschäden“**. Er erläutert, warum Coaching und Beratung in Restrukturierungsprozessen unverzichtbar sind und wie digitale Lösungen den modernen Arbeits- und Gesundheitsschutz wirkungsvoll ergänzen. „Stellenabbau ist manchmal unvermeidlich, aber die Art der Durchführung bestimmt, wie verträglich er für alle Beteiligten wird“, betont Oliver Meltz. „Eine klare, menschliche und zukunftsorientierte Führung ist entscheidend – nur so lassen sich Belastungen minimieren und nachhaltiger Erfolg sichern.“

Messestand mit Gesundheitscheck

In Halle 5.1 an Stand N.21 können Besucher:innen am Gesundheitskiosk der ias-Gruppe einen Gesundheitscheck machen und ihren Gesundheitsstatus erhalten. Gemessen wird Gewicht und Größe, Blutdruck und Sauerstoffsättigung. Außerdem erwartet Besucher:innen eine Live-Demo der digitalen Kundenplattform „Mein ias-Portal“, das die Teilnahme am virtuellen Gesundheitstag ermöglicht.

Kostenfreies Messeticket

Interessierte können sich über die ias-Gruppe für ein Gratisticket für die Zukunft Personal Europe anmelden. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind [hier](#) verfügbar.

Die Daten im Überblick

- Standort: **Halle 5.1, Stand N.21**
- Vortrag: „Wer jetzt nicht führt, verliert: Stellenabbau ohne Kollateralschäden.“, **11. September 2025, 10:15 – 10:45 Uhr, Corporate Health Stage**

Interview-Angebot:

Für Gespräche zum Thema psychische Folgen von Stellenabbau und den Lösungsansätzen der ias-Gruppe steht Oliver Meltz, Diplom-Psychologe und Bereichsleiter Portfolio- und Innovationsmanagement, gerne zur Verfügung.

Kontakt:

1. ias-Gruppe, Katharina Hoffmann, +49 30 820015-832, redaktion@ias-gruppe.de
2. ias-Gruppe, Dorit Mikula, +49 30 820015-813, redaktion@ias-gruppe.de

Über ias-Gruppe:

Die ias-Gruppe ist seit rund 50 Jahren eine der führenden Anbieterinnen für betrieblichen Arbeitsschutz und personalisierte Prävention in Deutschland. Unter dem Dach der ias Stiftung vernetzt die ias-Gruppe an 110 Standorten und mit rund 1.500 Expert:innen aus Medizin, Ingenieurwesen, Psychologie und weiteren Fachdisziplinen die Leistungsbereiche Arbeitsschutz, Sicherheit und Arbeitswelten zu ganzheitlichen Lösungen. Mit dem Ansatz der Prävention 4.0 hebt die ias-Gruppe die Gesundheitsprävention durch Personalisierung sowie Ausrichtung an Lebensphasen, Geschlecht und Gender auf eine neue Stufe. Sie entwickelt maßgeschneiderte und personalisierte Lösungen, um Mitarbeitende und ganze Organisationen in einem dynamischen Umfeld gesund und leistungsfähig zu halten. Die im betrieblichen Arbeitsalltag gewonnenen Erkenntnisse werden regelmäßig durch Forschungsprojekte und Studien ergänzt.

www.ias-gruppe.de